

Pressemitteilung

Pressekontakt:

WeCreate Germany GmbH
Marco Kleb
Sternstraße 117
20357 Hamburg
publicity@wecreate.media



Hamburg, 06.12.2024

Social Media Studie "Generation 9:16": Fake News und Hass wirken sich auf das Image der Plattformen aus; einzig YouTube sticht positiv hervor

Fast alle sozialen Medien kämpfen mit ihrem Image. Das geht aus der Studie "Generation 9:16" hervor. Die globale Marktforschungsplattform Appinio und die Social Media-Agentur 9:16 by WeCreate befragten für die Studie 1200 Menschen aus Generation Z und Y.

Beide Generationen gaben dabei an, auf Instagram am häufigsten unangemessenen und beleidigenden Content zu sehen (Gen Z: 40 %, Gen Y: 27 %). Facebook und TikTok hingegen kämpfen mit einem Glaubwürdigkeitsproblem. 34 % der Gen-Y-Befragten gaben an, an der Richtigkeit der Inhalte auf Facebook zu zweifeln. TikTok toppt diesen Wert innerhalb der Gen Z: Mit 51 % stellen mehr als die Hälfte den Wahrheitsgehalt der Inhalte in Frage.

Im Kontext der Bundestagswahl 2025 sei das ein wichtiges Warnsignal, sagt Magnus Folten, Managing Director 9:16 by WeCreate: "Journalisten und demokratische Parteien sind jetzt mehr denn je gefordert, die Plattformen stärker zu bespielen und Aufklärungsarbeit zu leisten. Denn TikTok und Meta werden derartig strukturelle Probleme nicht bis zur Bundestagswahl gelöst bekommen."

Eine Sonderstellung nimmt YouTube ein. Beide Generationen schätzen den Google-Dienst für die Qualität und Zuverlässigkeit der Inhalte (Gen Z = 46 %, Gen Y = 37 %). YouTube ist demnach auch die beste Plattform für edukativen Content (65 % bzw. 56 %).

Die Studie zeigt deutlich, dass 9:16-Videos den Medienkonsum junger Menschen dominieren. 91 % aller Befragten schauen mindestens regelmäßig 9:16-Videos. Mit 89 % fällt ein beträchtlicher Teil auf die drei relevantesten Plattformen Instagram Reels, TikTok und YouTube Shorts, wobei der größte prozentuale Anteil auf Instagram entfällt (67 %), gefolgt von TikTok (58 %) und YouTube (49 %).

Für Marketer hat die Studie gute Nachrichten parat: Ungeachtet der Imageprobleme sind 9:16-Plattformen ein wirksames Tool, um zum Kauf eines Produktes zu bewegen. Instagram

überzeugte 57 % seiner Nutzer zum Produktkauf, TikTok 53 % und YouTube 42 %. Instagram ist außerdem die mit Abstand beliebteste Plattform, um Marken zu folgen (45 % vor TikTok mit 12 % und YouTube mit 11 %).

Überraschend: Entgegen der Annahme, wonach die Gen Z eine "besondere Ansprache" erfordere, sind das Markenbild sowie die Erwartungen an Marken bei beiden Generationen weitestgehend ähnlich.

Zur Studie:

Zum dritten Mal erhoben Appinio und 9:16 by WeCreate die gemeinsame Studie "Generation 9:16" zum Mediennutzungsverhalten der Generationen Y (16 - 27 Jahre) und Z (28 - 39 Jahre). Im Oktober 2024 wurden dafür in einem Mobile Panel je 600 Personen zur Dauer der Nutzung, zu ihren bevorzugten Plattformen sowie zur Einschätzung von Marken befragt.

Die gesamte Mediennutzungsstudie steht [hier](#) zum Download zur Verfügung.

9:16 by WeCreate ist die führende und mehrfach preisgekrönte 9:16-Agentur (sprich: TikTok, Reels, Shorts) im DACH-Raum. Wir haben unzähligen Unternehmen zu einem erfolgreichen Start auf TikTok oder YouTube Shorts verholfen. Zu den Kunden von WeCreate gehören Bautz'ner, B&B HOTELS, DERTOUR, fritz-kola, Hochland, Kaufland, REWE Dortmund und Schwarzkopf Professional.

Weitere Informationen zur Agentur unter www.wecreate.media.

Über Appinio

Appinio ist ein globales Marktforschungsunternehmen, das eine KI-gestützte Insights-Plattform mit Expertenberatung kombiniert. In über 190 Märkten aktiv, liefert Appinio umsetzbare Consumer Insights in Echtzeit und unterstützt Unternehmen dabei, bessere Entscheidungen zu treffen.

Appinio setzt wissenschaftlich fundierte, innovative Forschungsmethoden ein, um reale Ergebnisse mit höchster Genauigkeit vorherzusagen. Mit über 3.000 Kunden weltweit ist Appinio das am schnellsten wachsende Marktforschungsunternehmen Europas. Das Unternehmen wurde 2014 von Jonathan Kurfess (Chairman), Max Honig (CEO) und Kai Granaß (CTO) gegründet und hat seinen Hauptsitz in Hamburg. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.appinio.com/de/>

Pressekontakt

Verena Moll
PR & Communications Manager
presse@appinio.com

WeCreate News

+49 40 87409531